

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **118 (2000)**

Heft 45: **Priisnagel Aargau 2000**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auftraggeber, Betreuer

Objekt, Aufgabe, Volumen

Verfahren, Preissumme

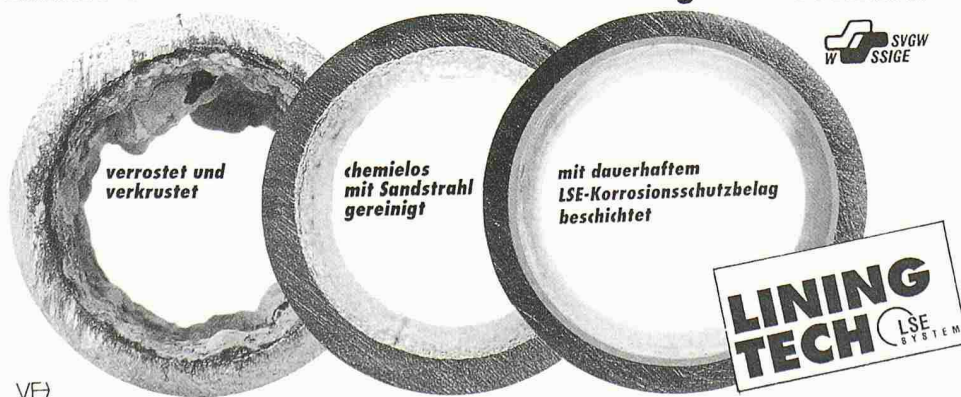
Wettbewerbe

Gemeinde Illgau Gemeindeverwaltung Illgau, «Mehrzweckhalle für Sport und Kultur», 6434 Illgau	Mehrzweckhalle für Sport und Kultur, Illgau SZ	Projektwettbewerb selektiv (wahlweise Referenz- oder Skizzenpräqualifikation) mit 12 bis 15 Teams; Preissumme: Fr. 40 000.–
NEU Staatliches Bauamt Köln Betreuung: Schnell und Partner, Leopoldstrasse 19, D-80 802 München, Tel. +49 89/34 34 38, Fax 34 34 08, E-Mail: bio.koeln@schnell-partner.de	Universität Köln, «Augusta-Gelände», 2. Bauabschnitt Biowissenschaften, Köln (BRD) HNF: 13 800 m ² zuzügl. Versuchsfreilandfläche	einstufiger Projektwettbewerb selektiv; ca. 25 Teams; Preissumme: DM 532 000.–
Etat de Vaud, Département des infrastructures, Secrétariat du concours: Greffes municipal de Grandson, rue Basse 57, CH-1422 Grandson, tél. 024/447 00 99, fax 445 54 05, e-mail: greffe.grandson@swissonline.ch	* Projet général de requalification de la route RC 401 de Grandson à Vaumarcus VD	offener, 2-stufiger Ideenwettbewerb mit sechs Teams in der 2. Stufe; Preissumme: Fr. 120 000.–
Stadt Auerbach i.d. Opf Näheres: SI+A 43/2000 (S. 944)	Neugestaltung der Plätze im Altstadtkern Auerbach BRD	Projektwettbewerb
Expo.02, Schweizerische Kantonalbanken, Silicon Graphics Näheres: SI+A 37/2000 (S. 800)	Territoire imaginaire	Präqualifikation
* Behördendelegation Masterplan Bahnhofplatz Bern Geschäftsstelle Masterplan Bahnhof Bern, «Projektwettbewerb Bahnhof- platz Bern», Optingenstr. 54, Postfach 459, 3000 Bern 25	Sanierung Bahnhofplatz/Bubenbergplatz und Christoffelunterführung, Bern	Projektwettbewerb selektiv (Referenzprä- qualifikation); Preissumme: Fr. 200 000.–
Bau- und Justizdepartement des Kantons Solothurn Hochbauamt, Rötihof, 4500 Solothurn, Tel. 032/627 26 03, Fax 032/627 23 65	Umbau und Sanierung altes Arbeitslehrerinnensemi- nar für die Kinder- und Jugendpsychiatrie Solothurn Bauvolumen: Fr. 5 300 000.–	Studienauftrag selektiv (Referenzpräqualifi- kation) mit vier Planerteams; Entschädi- gung: Fr. 8000.– pro Team
NEU Schulverband Oberstufe Fischिंगertal Geschäftsstelle Schulverband Oberstufe, c/o Gemeindeverwaltung, 4322 Mumpf, Fax 062/873 02 74, E-Mail: gemeinde.mumpf@bluewin.ch	Oberstufenzentrum Fischिंगertal, Mumpf AG	Projektwettbewerb selektiv (Skizzenpräqua- lifikation) mit 8 bis 12 Teams
Politische Gemeinde Münsterlingen Gemeindeammannamt der Gemeinde Münsterlingen, 8596 Scherzingen	Neubau Gemeindekanzlei, Werkhof, Feuerwehrdepot Münsterlingen TG	Projektwettbewerb selektiv (Referenzprä- qualifikation mit Nachwuchsregelung) mit 8 bis 12 Teams; Preissumme: Fr. 38 000.–
Politische Gemeinde Bronschhofen Näheres: SI+A 43/2000 (Inserat)	Neuanlage Friedhof Bronschhofen SG	Projektwettbewerb
Stadt St. Gallen, Hochbauamt Näheres: SI+A 41/2000 (Inserat)	Sanierung und Erweiterung Oberstufenzentrum Buchental SG	Studienauftrag selektiv
NEU Ville du Locle, Direction de l'instruction publique secrétariat: Ville du Locle, urbanisme et environnement, 1, Hotel de Ville, 2400 Le Locle, fax 032/933 84 18, e-mail: jean-marie.cramatte@ne.ch	Réaménagement du «périmètre des écoles», Le Locle NE	concours de projets à deux degrés; montant des prix: Sfr. 100 000.–
Cantone del Ticino Sezione dei trasporti, «Concorso ferrovia Lugano-Malpensa», Dipartimento del territorio, CH-6502 Bellinzona	Raccordo ferroviario Mendrisio-Varese TI	progettazione preliminare / studio di impatto ambientale

Auch unter: www.sia.ch (Ausschreibungen)

* Von der SIA-Wettbewerbskommission begutachtet

LINING TECH saniert rostende Rohrleitungen dauerhaft!





LINING TECH AG saniert seit über 10 Jahren mit dem LSE-System und hat als ältestes Unternehmen für Rohrrinnensanierung grösste Erfahrung. Sie kann für ihre Sanierungen bewiesene Garantien geben, denn das LPM-Labor bestätigte eine unveränderte Qualität des LSE-Korrosionsschutzes in Rohren, welche über 10 Jahre im Einsatz waren. Die geprüften Rohrstücke stammen aus verschiedenen Objekten, die Lining Tech damals sanierte. Diese Sicherheit für die Dauerhaftigkeit der Sanierung kann nur Lining Tech bieten.

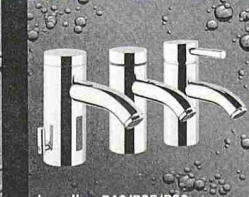
LINING TECH AG, Seestr.205, 8807 Freienbach/sz
Tel.01/7848085, Fax 01/787 51 77
www.liningtech.ch, info@liningtech.ch

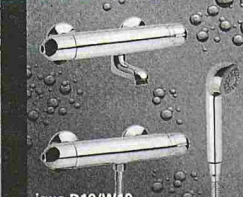
Preisgericht	Zielgruppe	Bemerkungen	Termine
Sachpreisgericht: E. Bürgler (Vorsitz), M. Waibel, P. Rickenbacher, O. Reichmuth; Fachpreisgericht: W. E. Christen, F. Wagner, W. Hunziker, F. Stüssi	Architekturbüros aus der Schweiz	schriftlich unter Beilage eines adressierten und frankierten Briefumschlags C4	13.11.00 (Bewerbung) 09.03.01 (Abgabe)
Fachpreisgericht: Verena Dietrich, Charlotte Frank, Fred Angerer, Rainer Mertes, Bela Dören, Walter von Lom, Günther Pics	Architekturbüros mit Sitz im EWR oder Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens		15.11.00 (Bewerbung) 05.03.01 (Abgabe)
Preisgericht: Bürgi (Vorsitz), Biéler, Lüthi, Bahon, Girod, Dalnoky, de Aragano, Gerber, Ortelli, Pröhlaz-Droux, Senn, Surchat Vial, Waeber, Zurbuchen	architectes, architectes-paysagistes, urbanistes établis d'un Etat de l'Europe géographique	Modalitäten zum Bezug der Unterlagen (Depositum u.a.) im formellen Ausschreibungstext: FAO Vaud Nr. 83, 17.10.00	15.11.00 (Unterlagen)
	Stadtplaner, Architekten, Landschaftsarchitekten aus dem EWR oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens		15.11.00 (Unterlagen) 01.02.01 (Abgabe)
	interdisziplinäre Teams		17.11.00
keine Angaben	Planungsteams mit entsprechendem Leistungsausweis bei ähnlichen Aufgaben	schriftlich unter Beilage eines adressierten und frankierten Briefumschlags C4	17.11.00 (Bewerbung) 02.03.01 (Abgabe)
keine Angaben	Generalplanerteams mit Fachleuten aus Architektur, Bau-, HLK- und Sanitär-ingenieurwesen	Angaben zu Bewerbungsverfahren beim Veranstalter oder im Amtsblatt des Kantons Solothurn, Nr. 42, 20.10.00	17.11.00 (Bewerbung)
Fachpreisgericht: Paola Maranta, Basel; Carlo Tognola, Windisch; Peter Metzger, Möhlin; Franz Gerber, Aarau; Ernst Hess, Schinznach-Bad	keine Angabe	schriftliche Anmeldung ist zwingend	24.11.00 (Anmeldung) 02.02.01 (Abgabe I) 07.03.01 (Abgabe II)
Sachpreisgericht: H. Debrunner (Vorsitz), F. Zweifel, R. Leu; Fachpreisgericht: M. Friedli, E. Bandi, A. Scheitlin, K. Schneider	Architekturbüros	schriftlich unter Beilage eines adressierten und frankierten Briefumschlags C4	24.11.00 (Bewerbung) 23.03.01 (Abgabe)
	Teams mit je einer Fachperson aus den Bereichen Landschaftsarchitektur, Architektur und Kunst		24.11.00
	Architekten und Planer mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens		27.11.00 März 01
P. Mestelan, C. Leimgruber, P. Benoît, D. Clerc, J.-M. Cramatte, P. Donner, F. Gubler, B. Marchand, G. Triponet	architectes établis en Suisse ou dans un Etat signataire de l'accord OMC	programme sur demande écrite ou sur www.ciforn.ch/concours	28.11.00 (inscription) 26.01.01 (rendu I) mi-mai 01 (rendu II)
keine Angaben	società o gruppi interdisciplinari, che comprendano architetti, pianificatori, ingegneri civili e specialisti di protezione ambientale	documenti di concorso possono essere richiesti dal sito www.ti.ch o fax +41 91/814 28 29, e-mail: marco.seiler@ti.ch	30.11.00 (Bewerbung)


Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe











Aquis GmbH
Balgacherstr. 17, 9445 Rebstein
Tel: 071-775 91 21
Fax: 071-777 16 41
eMail: aquis@aquis.ch
www.aquis.ch

TERRAM®

Vliesstoffe zum Trennen, Filtern und Schützen.

Natürlich von der Nr.1 für Geosynthetics:
SCHOELLKOPF AG
Schaffhauserstrasse 265, 8057 Zürich
Tel. 01/3121616, Fax 01/3121626
E-Mail: geo@schoellkopf.ch www.schoellkopf.ch
Wo Beratung, Qualität und Preis stimmen!



WETTBEWERBE

Auftraggeber, Betreuer

Objekt, Aufgabe, Volumen

Verfahren, Preissumme

Wettbewerbe

NEU Markt Heroldsburg 1. Bürgermeisterin Schön, Kirchenweg 4, D-90562 Heroldsburg, Tel. +49 911/51 84 70 38, Fax 51 84 70 60	Neues Rathaus mit Freianlagenplanung in Heroldsburg (BRD)	Projektwettbewerb selektiv (Lospräqualifikation in drei Loskategorien) mit 42 Teams, davon 12 Zuladungen
NEU Politische Gemeinde Dietlikon Betreuung: Planpartner, «Werkgebäude Dietlikon», Hofstrasse 1, Postfach, 8030 Zürich	Werkgebäude Dietlikon ZH HNF: ca. 3000 m ² ; Baukosten: 5 000 000.–	Gesamtleistungs-Studienauftrag 2-stufig im selektiven Verfahren mit 4 bis 8 Teams Preissumme: DM 100 000.–
NEU Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, Hochbauamt, Verwaltungsgebäude, Postfach, 8510 Frauenfeld, Tel. 052/724 24 65	Erweiterung Kantonspolizeigebäude und Kantonalgefängnis Frauenfeld TG HNF: 2000 m ² ; Baukosten: Fr. 11 000 000.–	Projektwettbewerb offen Preissumme: Fr. 130 000.–
Stadt St. Gallen «Sanierung Rathaus», Hochbauamt der Stadt St. Gallen, Amtshaus, 9004 St. Gallen	Sanierung des Rathauses St. Gallen Aufstockung um 3 Geschosse mit Sanierung der Fassade sowie Haustechnik	Projektwettbewerb selektiv
Universität für angewandte Wissenschaften, Konstanz, Yourpe (BRD)	Entwurf einer Europäischen Botschaft	Ideenwettbewerb
Europas 6 Näheres: SI+A 39/2000 (S. 854)	Zwischenorte – Architektur im Prozess urbaner Erneuerung	Ideenwettbewerb
* Kanton Luzern, Baudepartement Näheres: SI+A 39/2000 (Inserat)	Erweiterungsbau Kantonsschule Willisau LU	Projektwettbewerb
Autonome Provinz Bozen, Landrat für Bauten, Vermögens- und Raumordnung. Abwicklung: plan werk stadt-architekten, Museumsstr. 50, 39 100 Bozen, Tel. 471/30 03 33, Fax 32 80 31, E-Mail: info@planwerkstadt.it	Museum für moderne Kunst, Bozen (I) Kubatur: ca. 38 000 m ³ ; BGF: ca. 8000 m ² ; reine Baukosten: ca. LIT 29 000 000 000.–	Projektwettbewerb offen mit 8 direkt eingeladenen Büros; Preissumme: LIT 350 000 000.–
Arbeitskreis Textile Architektur, Frankfurt a.M. (BRD) näheres: SI+A 33/34 2000 (S. 714)	Textile Strukturen für neues Bauen	Ideenwettbewerb
Preise		
World Architecture, Royal Institute of British Architecture	World Architecture Awards	
Schweizerischer Fachverband für hinterlüftete Fassaden (SFHF) Riedstrasse 14, 8953 Dietlikon	SFHF Award	Fr. 10 000.– Preisgeld für Architekt, Plakette für Bauherrn
NEU Cemsuisse – Verband schweizerischer Cement-Industrie Näheres: SI+A 40/2000, (S. 872)	Architekturpreis Beton	
Internationales Olympisches Komitee, Internationale Vereinigung für Sport- und Freizeiteinrichtungen Näheres: SI+A 40/2000, (S. 872)	IOC/IAKS Award für beispielhafte Sport- und Freizeitanbauten	
Auch unter: www.sia.ch (Ausschreibungen)	* Von der SIA-Wettbewerbskommission begutachtet	

NaBento®

Bentonitmatten

HaTe®
HaTelit®
Fortrac®
Stabilenka®
Comtrac®
Incomat®

Natürlich von der Nr.1 für Geosynthetics:

SCHOELLKOPF AG

Schaffhauserstrasse 265, 8057 Zürich

Tel. 01/312 16 16, Fax 01/312 16 26

E-Mail: geo@schoellkopf.ch www.schoellkopf.ch

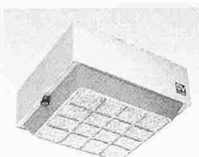
Wo Beratung, Qualität und Preis stimmen!



Preisgericht	Zielgruppe	Bemerkungen	Termine
Fritz Auer, Franz Göger, Michael Adler, Dorothea Voitländer, Frank Sembach	Architekten oder Landschaftsarchitekten mit Architekten mit Sitz im EWR oder Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	Eingang der Bewerbungen bis 1. Dezember um 12 Uhr	01.12.00 (Bewerbung) 07.03.01 (Abgabe)
Sachpreisrichter: B. Hassler, Kurt Schreiber, Paul Keller, Daniel Willi, Jakob Rutschmann. Fachpreisgericht: Walter Gottschall, Kurt Huber, Bernhald Lauper, Rita Schiess	Bietergemeinschaften mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	Bezug Bewerbungsunterlagen per adressiertem und frankiertem Briefumschlag C4	01.12.00 (Unterlagen) 07.12.00 (Anmeldung) 20.04.01 (Abgabe I)
C. Graf-Schelling, Regierungsrat; J. Rüschi, Polizeikommandant; M. Friedli, Kantonsbaumeister; S. Ruoss, Architektin; D. Righetti, Architekt; M. Bolt, Architekt	Architekten mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	Anmeldung schriftlich und Nachweis der Depotgebühr auf PC 85-72-5, Finanzverwaltung Kt. Thurgau, «Wettbewerb Polizei»	01.12.00 (Anmeldung) 12.04.01 (Abgabe)
keine Angaben	gemäss Gatt/WTO-Übereinkommen	Bezug vollständige Wettbewerbsaus-schreibung per adressiertem und frankiertem Briefumschlag C4	18.12.00 (Bewerbung) Mai 01 (Abgabe)
	weltweit Studierende und Absolventen der Architektur, Innenarchitektur und Landschaftsarchitektur	Informationen: www.computerworks.de/yourope.html www.fh-konstanz.de/yourope	05.01.01 02.03.01
	Architekten, die bis zum 12. Januar 2001 noch nicht 40 Jahre alt sind		12.01.01 05.03.01
	Architekten und Planer mit Sitz in einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens		19.01.01
A. Kofler, J. March, S. Bassetti, S. Unterberger, E. Lütke Daldrup, A. Lageder, G. Canali, A. Cruz, D. Perrault	Architekten und Ingenieure mit Sitz in der EU, Schweiz und Liechtenstein mit Vorbehalt (vgl. Auslobungstext A.2.1.)	Unterlagen im Internet unter http://www.provinz.bz.it/hochbau/MBZ oder per Post gegen Überweisung von LIT 100 000.-	26.01.01 (Abgabe)
	Studierende und Absolventen (Diplom nach 1. Januar 2000) der Fachrichtungen Architektur und Ingenieurwesen		15.02.01
		nähere Informationen unter www.worldarchitectureawards.co.uk	01.12.00
Benedikt Loderer (Stadtwanderer Hochparterre); Walter Fischer, Architekt; Franz Romero, Architekt; Rudolf Lochjier, Zentralstelle für Fenster- und Fassadenbau	Zwischen 1999 und 2000 in der Schweiz erstelltes Gebäude mit hinterlüfteten Fassaden nach Richtlinien des SFHF		15.02.00 (Abgabe)
	nach dem 1. 1. 1994 in der Schweiz ausgeführte Objekte (ausgenommen Verkehrsbauten)		16.02.01
	Neubauten, Erweiterungen, Modernisierungen (in Betrieb genommen zwischen 1. Januar 1993 und 31. Dezember 1998)		18.05.01

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe

ANSON liefert modernste Küchen-Abzugshauben – das komplette Angebot:



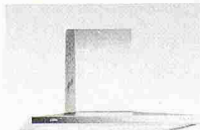
Mini-Abzug ANSON VORTA
für Kochnischen und Kleinküchen. 230V 420 m³/h. Nur 28x28x18 cm. Ein preisgünstiges Qualitätsprodukt.



Einbau-Hauben ANSOLUX
1- und 2-motorig. Hohe Leistung 570 m³/h 310 Pa. Einbaumasse ab 258 x 494 mm. Pflegeleicht! Preisgünstig von ANSON



Abzugshauben ANSOLUX G/4
2-motorig, mit Schwandenschirm. Sehr form-schön. Fettfilter abwaschmaschinenfest. 230 V 500 m³/h. Qualität von ANSON



ANSON DECOR Abzugshauben
für designbetonte Küchen und Kochinsel. 400–1000 m³/h. Auch inox+farbig.

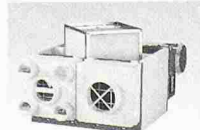


ABB Ventilatoren mit Wärmerückgewinnung
400 m³/h, motorlose, lärmfreie Abzugshauben = die perfekte Lösung! – Offerte von:



auch das Montage-Zubehör
zu Dampf-abzugshauben preisgünstig und genau passend. Flex. Lüftungsschläuche, Abluftrohre, Wanddurchführungen, etc. von:

Friesenbergstrasse 108
8055 Zürich Fax 01/461 31 11



Besuch/Offerte: ANSON 01/461 11 11

Atu-Prix 2000

Die Stiftung Bernischer Kulturkreis für Architektur, Technik und Umwelt schrieb einen symbolischen Preis für beispielhafte Werke in den Bereichen Architektur, Technik, Planung und Umwelt aus. Spezielle Beachtung sollte dabei interdisziplinären Teams geschenkt werden. Die beiden Preise gehen an *Diener und Diener* aus Basel für den Centre Pasqu'Art in Biel und an *Marcel Meili und Markus Peter* aus Zürich für die Schweizerische Hochschule für Holzwirtschaft.

Preisgericht: Lydia Buchmüller, Planerin, Basel; Jürg Conzett, Bauingenieur, Chur; Dietmar Eberle, Architekt, Zürich; René Jeanneret, Maschineningenieur, Merzlingen; Vittorio Magnago Lampugnani, Architekt, Zürich; René Stoops, Architekt, Brugg; Rainer Zulauf, Landschaftsgestalter, Gebenstorf; Astrid Ochsenbein, Kunsthistorikerin, Stiftungsrätin Atu Prix, Gümli; Walter Hunziker, Architekt, Stiftungsrat Atu-Prix, Bern.

Turnhalle Ebnat, Andwil SG

Die Schulgemeinde Andwil-Arnegg und die politischen Gemeinden Andwil und Gossau veranstalteten einen Studienauftrag im selektiven Verfahren für den Ausbau und die Erweiterung der bestehenden Schulanlage um eine neue Turnhalle. Die Hauptaufgabe des Studienauftrags bestand darin, Lösungsvorschläge sowohl für die Variante einer Doppeltturnhalle als auch für die Variante Einfachtturnhalle zu machen. Von insgesamt 45 eingegangenen Bewerbungen wurden fünf Teams zur Teilnahme am Studienauftrag eingeladen: Binotto und Gähler, St. Gallen; Hubert Bischoff, Wolfhalden; Furer und Gastrau, Gossau; Kuster Kuster und Partner, St. Gallen; Niggli und Zbinden, St. Gallen. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, eine der von Binotto und Gähler, St. Gallen, vorgeschlagenen Varianten ausführen zu lassen.

Preisgericht: Regula Zollinger, Präsidentin des Schulrates, Andwil;

Walter Rickenmann, Gemeindevorstand, Andwil; Marianne Ledergerber, Gemeinderätin Gossau, Arnegg; Arnold Bamert, Kantonsbaumeister; Josef Leo Benz, Architekt, Wil; Bruno Bossart, Architekt, St. Gallen; Leonhard Zeller, Schulrat, Ressortleiter Baukommission Schule, Arnegg.

Alters- und Pflegeheim Thal-Gäu Egerkingen SO

Die Stiftung Alters- und Pflegeheim Thal-Gäu, vertreten durch den Stiftungsrat und die Heimkommission, veranstaltete einen Studienauftrag als Parallelprojektierung unter sechs eingeladenen Architekturbüros für die Sanierung und den Umbau des Alters- und Pflegeheims Thal-Gäu. Eingeladen waren: Fugazza, Steinmann und Partner, Wangen b. Olten; Peter Hammer, Egerkingen; Niggli und Partner, Balsthal; Stefan Rudolf, Klus; Stefan Sieboth, Derendingen; Zurmühle Schenk Biegler, Oensingen. Das Preisgericht empfiehlt dem Stiftungsrat, das Projekt von *Fugazza und Steinmann*, Wangen bei Olten, mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Fachpreisgericht: Urs Seiler, Stv. Kantonsbaumeister, Solothurn; Jürg Stäuble, Architekt, Solothurn; Benedikt Graf, Solothurn. Sachpreisgericht: Olivier von Arx, Stiftungspräsident; Peter Walser, Stiftungsverwalter; Jonas Motschi, Leiter Heimkommission, Vizepräsident Stiftung.

Dorfplatzgestaltung Eschen (FL)

Die Gemeinde Eschen veranstaltete einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren zur Erlangung von Vorschlägen für die Dorfplatzgestaltung. Von den insgesamt 17 eingereichten Vorschlägen empfiehlt das Preisgericht, den erstangierten Entwurf weiterbearbeiten zu lassen.

1. Rang (Fr. 15 000.-):

Atelier Stern und Partner, Landschaftsarchitekten und Umwelt-

planer, Zürich; *Hornberger Architekten*, Zürich; Mitarbeit: Edmund Badeja, Florian Bischoff, Klaus Hornberger, Roland Meier

2. Rang (Fr. 13 000.-): *Richard Brosi und Partner*, Architekten, Chur; *Doru Comsa, Studio A*, Chur; *Weber und Saurer*, Landschaftsarchitekten, Solothurn und Hinterkappelen

3. Rang (Fr. 6000.-):

arb Arbeitsgruppe *Kurt Aellen, Franz Biffiger, Peter Keller, Thomas Keller*, Architekten, Bern; Mitarbeit: Laurent Cantalou, Daniel Steck

4. Rang (Fr. 2000.-):

Arbeitsgemeinschaft *Michelangelo Lassini, Mauro Montagna, Corado Tagliabue*, Cantu (Como)

Fachpreisgericht: Peter Degen, Stadtbauplaner, Bern; Hansjörg Hartmann, Architekt, Vaduz; Sandra Nigsch, Hochbauamt Vaduz; Paul Eberle, Architekt, Gemeinderat Eschen; Johann Ott, Ingenieur, Tiefbauamt Vaduz; Korbinian Gattinger, Ingenieur, Vaduz; Siegfried Risch, Architekt, Bauverwaltung Eschen.

Sachpreisgericht: Gregor Ott (Vorsitz), Gemeindevorsteher; Herbert Kranz, Gemeinderat; Christl Gstöhl, Gemeinderätin; Michael Gerner, Vertreter Werkstatt Dorfplatz.

In Büngerten, Zürich-Affoltern ZH

Das Amt für Städtebau veranstaltete als Vertreterin der Grundeigentümer einen Studienauftrag für die Quartierentwicklung im Gebiet «In Büngerten» in Zürich-Affoltern. Es waren Vorstellungen zu möglichen Bebauungsstrukturen anzustellen, die als Grundlage für das Abschliessen von privatrechtlichen Verträgen mit den Eigentümern dienen sollen. Eingeladen waren: von Ballmoos und Krucker, Zürich; Bruno Clerici und Bernhard Müller, St. Gallen; Jakob Steib, Zürich; Stählin Helle Kämpfer, Zürich. Das Beurteilungsgremium empfiehlt einstimmig, den Vorschlag des Teams *Jakob Steib* weiterbearbeiten zu lassen. «Dank der intelligenten und reichhaltigen Einfachheit des Lösungsmusters», so der Jurybericht, «kann mit wenigen planeri-

schen Festlegungen ein Wohn- und Gewerbequartier von aussergewöhnlicher Qualität erreicht werden.»

Fachpreisgericht: Regula Lüscher Gmür (Vorsitz), Amt für Städtebau; Astrid Staufer, Architektin, Frauenfeld; René Stoops, Architekt, Brugg; Oscar Merlo, Verkehrsplaner, Zug; Gudrun Hoppe, Landschaftsarchitektin, Zürich.

Sachpreisgericht (Vertreter der Grundeigentümerin): Eugen Borsari, Architekt; Wily R. Fuchs, Architekt; Ueli Lattmann, Architekt; Thomas Walther, Architekt.

Kemmatten Hünenberg ZG

Die einfache Gesellschaft Chemleten veranstaltete einen Projektwettbewerb unter 12 eingeladenen Architekturbüros mit dem Ziel, ein qualitativ hochstehendes Arealüberbauungskonzept auf Vorprojektstufe für das Gebiet Chämleten zu erhalten. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, die Verfasser des erstangierten Projekts weiterbearbeiten zu lassen.

1. Rang (Fr. 14 000.-):

Kuhn Fischer Partner, Zürich

2. Rang (Fr. 11 000.-):

TGS Partner, Luzern

3. Rang (Fr. 5500.-):

Urs Zumbühl und A. Heggli, Zug

4. Rang (Fr. 4000.-):

Alberto Casco, Cham

5. Rang (Fr. 3000.-):

Cordes, Schöpfli und Twerenbold, Zug

Fachpreisgericht: Claudia Bourquin, Vorsitz, Cham; Ruedi Zai, Zug; Alois M. Fischer, Cham; René Haubensak, Zürich; Alfred Krähenbühl, Zug; Leonz Käppeli (Junior), Cham; Ronald Schnarwyler, Walchwil; Marcel Zingg, Horw; Urs Keiser, Zug; Rolf Wiederkehr, Walchwil.

Sachpreisgericht: Paul Gretener, Miteigentümer, Schongau; Leonz Käppeli (Senior), Miteigentümer, Cham; Nick Staub, Miteigentümer, Cham; Othmar Werder, Vertreter Miteigentümer, Cham; Kaspar Annen, Miteigentümer, Cham; André Luthinger, Miteigentümer, Lachen; Bruno Luthiger, Miteigentümer, Cham; Othmar Hofmann, Bauverwalter, Hünenberg.

Primarschulhaus Züberwangen SG

Die Primarschulgemeinde Zuzwil veranstaltete einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren für den Neubau eines Schulkomplexes für sechs Klassen und zwei Kindergärten. Im Rahmen der Präqualifikation wurden 15 Bewerber zur Teilnahme eingeladen. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, die Verfasser des erstrangierten Projekts mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

1. Rang (Fr. 20 000.-):

Markus Zöllig und Heinz Eggenberger, Flawil

2. Rang (Fr. 16 000.-):

arch-lab, A. Christen, Chur

3. Rang (Fr. 9000.-):

Ingrid Burgdorf und Barbara Burren, Jona

4. Rang (Fr. 5000.-):

Oestreich und Schmid, St. Gallen

Fachpreisgericht: Werner Binotto, St. Gallen; Ruedi Krebs, St. Gallen; Beat Rothen, Winterthur. Sachpreisgericht: Vreni Felix, Schulratspräsi., Zuzwil; Thomas Hämmerli, Schulrat, Züberwangen.

Psychiatrischer Dienst, Interlaken

Das Spital Interlaken veranstaltete einen Projektwettbewerb im offenen Verfahren für die Unterbringung der Räume des Psychiatrischen Dienstes auf den Parzellen des Personalhauses und der Villa Beatrice. Von den 33 eingegangenen Vorschlägen empfiehlt das Preisgericht dem Veranstalter, die Projekte im ersten und zweiten Rang einer Überarbeitung zu unterziehen. Beide Projekte schlagen einen Abbruch der bestehenden Villa Beatrice vor.

1. Rang/1. Preis (Fr. 16 000.-):

Büro B, Braissant Hiltbrunner Schmid, Bern; Mitarbeit: Thomas Houda, Tamas Takacs

2. Rang/2. Preis (Fr. 14 000.-):

Brügger und Ryter, Spiez; Mitarbeit: Heinz Brügger, Toni Brügger, Markus Ryter, Anita Trittbach

3. Rang/3. Preis (Fr. 10 000.-):

Architekturwerkstatt 90, Thun; 4-D Landschaftsarchitektur: Keller, Schöni und Schifferli, Bern

4. Rang/4. Preis (Fr. 8000.-):

Bernhard Aebi und Pascal Vincent, Bern; Mitarbeit: Thomas Brenner, René Kaderli, Peter Affolter

5. Rang/5. Preis (Fr. 7000.-):

Jeanette Gygax und Daniel Marti, Bern

6. Rang/6. Preis (Fr. 5000.-):

Matin Althaus und Beatrice Lengacher, Matten; Mitarbeit: Sabine Müller, Angelina Amacher

Fachpreisgericht: Maria Zurbuchen-Henz, Lausanne; Kurt Moritz Gossenreiter, Bern; Hans Ulrich Meyer, Bern; Stefan Dellenbach, Thun.

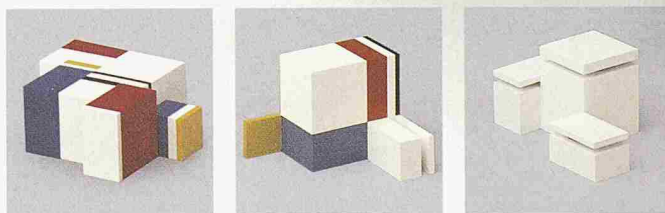
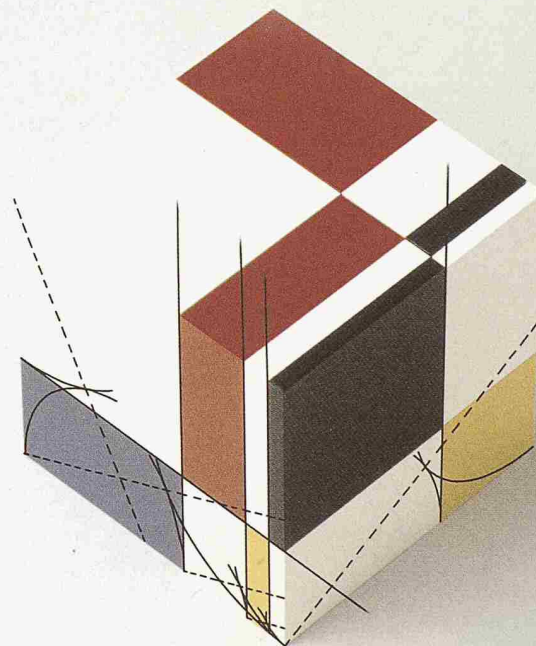
Sachpreisgericht: Kurt Grossniklaus (Vorsitz), Präsident Baukommission, Beatenberg; Eva Vauclair, Leiterin Sekretariat des Psychiatrischen Dienstes, Unterseen; Thomas Straubhaar, ehem. Direktor Spital Interlaken, Unterseen.

Crédit Suisse Communication Center, Horgen, ZH

Die Crédit Suisse beauftragte fünf Architekturbüros mit Studienaufträgen für die Erweiterung des bestehenden Communication Centers in Horgen durch Umbau des bestehenden Reitgebäudes. Zur Teilnahme eingeladen waren Carlo Baumschlager und Dietmar Eberle, D-Lochau; Dachtler Architekten, Trix und Robert Hausamann, Horgen; SAM Schnebli, Ammann, Menz, Zürich; Scheitling und Syfrig, Luzern; Tilla Theus, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, das Projekt von *Scheitling und Syfrig* zur Ausführung. Fachpreisgericht: Paul Meyer-Meierling, Architekt, ETH Zürich; Denis Roy, Architekt, Bern; Martin Spühler, Architekt, Zürich.

MODULON

Das Naef-Spielobjekt in den Relationen des
«Goldenen Schnittes»



Naef-Spezial-Aktion für SIA-Leser:

Modulon mit 20 % Rabatt zum Sonderpreis von Fr. 180.- (exklusiv Porto)

Sie bestellen bei Naef Spiele AG

Tel. 061 851 18 44

Fax 061 851 18 41

e-mail: sia@naefspiele.ch

In der Ausgabe vom 13. Oktober haben wir unsere **Bauhaus-Repliken** vorgestellt.

Bestellen Sie diese zum **Spezialpreis:**

Bauspiel Fr. 98.-, Optischer Farbmischer Fr. 39.-, Schachfiguren + Schachbrett Fr. 380.-.